



Im Handelsblatt-Ranking gut positioniert

Betriebswirtschaftslehre und Jura: Universität Bayreuth zweimal im Vorderfeld

Bayreuth (UBT). Im Hochschulranking des Monatsmagazins „Handelsblatt Junge Karriere“ hat die Universität Bayreuth in zwei Fächern gute Plätze belegt.

Welche Universitäten und Fachhochschulen bilden die besten Absolventen aus? Diese Frage stellte Handelsblatt Junge Karriere zusammen mit dem Kölner Recruiting-Dienstleister Access und dem Meinungsforschungsinstitut Universum Communications Unternehmen in ganz Deutschland. Exakt 508 Personalchefs aller Branchen beantworteten den Fragebogen. Die meisten von ihnen kommen aus Unternehmen mit mindestens 1000 Mitarbeitern. Sie beurteilten auch die neuen Abschlüsse Bachelor und Master, relevante Qualifikationen und die Jobaussichten der kommenden Jahre.

Im Ranking der besten Universitäten im Fach Betriebswirtschaftslehre erreichte die Universität Bayreuth den zwölften Rang und festigte damit ihre Position aus dem Vorjahr. Was den Bereich Jura angeht, verbesserte sich das Renommee der Universität Bayreuth unter den Personalverantwortlichen sogar noch. Sie kletterte in der Reihung von Platz 14 im Vorjahr auf den aktuell zehnten Rang.

Der Dekan der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Professor Jochen Sigloch, zeigte sich mit den Bayreuther Ergebnissen zufrieden. In beiden Disziplinen lägen vor Bayreuth fast ausschließlich deutlich größere oder private Universitäten. Den großen Universitäten neigten die befragten Personalchefs seit jeher zu, so Sigloch in einer ersten Reaktion. Und die privaten

stünden zumindest im Ruf, flexibler als andere zu sein. „Insofern sehe ich die Universität Bayreuth gut positioniert“, erklärte der Dekan.

Info: Das Ranking ist im Internet unter <http://www.karriere.de/bildung/die-besten-hochschulen-2009-8697/> zu finden.

Kontakt:
Pressestelle der Universität Bayreuth
Frank Schmälzle
Telefon 0921/555323
E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de